

DIPTERA

GESAMMELT DURCH DIE 3^{TE} SÜD-NEU-GUINEA-EXPEDITION

BESCHRIEBEN VON

PROF. DR. J. C. H. DE MEIJERE

AMSTERDAM.

Diese Expedition hat von Dipteren nur wenig erbeutet. Die Sammler zeigten eine besondere Vorliebe für die — sie wahrscheinlich belästigenden — Tabaniden. Sehr bemerkenswert sind 2 schöne neue Tipuliden s. l., nämlich wieder eine neue *Dapanoptera* und namentlich ein neuer *Tanyderus*. Diese ist eine derjenigen, offenbar alten Gattungen, deren spärliche Vertreter weit zerstreut auf der Erde zu finden sind; sie finden sich in Neu-Seeland, Ambon, Süd-Amerika, nach dem jetzt vorliegenden Exemplar, auch in Neu-Guinea. Die ganze Gruppe der Ptychopterinen, zu welcher die Gattung gehört, ist bekanntlich von sehr hohem Alter und hat nach den zahlreichen fossil bekannten und den spärlichen und zerstreuten heute noch lebenden Formen ihre Blütezeit längst überlebt. Das Material gehört dem Museum in Buitenzorg an.

Tanyderus Phil.

Tanyderus mirabilis n. sp.

Kloof-Biwak, 29. Oktober 1912, 1 ♀, VERSTEEG leg.

Kopf grau, Rüssel und Taster dunkelgrau, die schmale Stirne hellgrau. Wurzelglieder der Fühler schwarz, die Geißel weissgelb. Thorax mattbraun, mit 4 wenig auffälligen dunkleren Längstriemen, spärlich behaart. Brustseiten grauweiss bereift. Hinterseite dunkel graubraun, wenig glänzend, fast auf jedem Ringe jederseits ein weisser, kommaförmiger, hinten abgestutzter Längsfleck, der weder den Vorder- noch den Hinterrand berührt, ausserdem an den vorderen Ringen unmittelbar vor dem Hinterrand eine hellere Stelle. Die die Lege-
röhre vertretenden Cerci kurz, zweigliedrig, nicht besonders chitinisirt, behaart; das Endglied oval, flach. Bauch ganz dunkel graubraun. Beine schwarzbraun, die Schenkel etwas heller, an



Abb. 1.

den vorderen Schienen am Ende des 1^{ten} Drittels ein wenig auffälliger gelblicher Ring. Flügel schwarzbraun mit verwickelter Zeichnung, welche aus glashellen Fleckchen gebildet wird; in der Mitte des Flügels ein grösserer Fleck. Keine Queradern zwischen den Radius-Ästen; medio-cubitale Querader fehlt; Discoidalzelle rechts zwischen den 2 oberen Media-Ästen offen. Schwinger schwarzbraun mit weisslichem Stiel. Körperlänge 19 mm.; Flügellänge 14 mm.

Zu dieser sonderbaren Gattung gehören einige wenige Arten aus sehr verschiedenen Gegenden (Chile, Neu-Seeland, Ambon). Die Art von Ambon, *T. ornatissimus* Dol., wurde von OSTEN SACKEN ausführlich beschrieben. Sie dürfte der vorliegenden sehr nahe stehen, soll aber grösstenteils gelbe Beine haben. Auch ist die braune Färbung der Flügel offenbar heller und die Zeichnung nicht ganz ähnlich.

Libnotes Westw.

Libnotes quadrifurca Walk.

Beaufort-Fluss, November, 1 ♂.

Diese Art zeigt in der Flügelzeichnung, durch die Zahlreichkeit und die fleckenartige Ausdehnung der Striche auf den Längsadern grosse Ähnlichkeit mit *L. poeciloptera*. Sie unterscheidet sich besonders dadurch, dass die Wurzeln der 2^{ten} und 3^{ten} Hinterrandzelle fast über einander liegen (bei *poeciloptera* liegt die der 2^{ten} in der Mitte der Discoidalzelle), ferner durch die dunklen Beine; diese sind dunkelbraun, die Schenkel in der Wurzelhälfte braungelb mit gelbem Ring vor der Spitze, auch die äusserste Spitze gelb; die Schienen dunkelbraun mit gelbem Ring nahe der Wurzel. In beiden Arten liegt die Marginalquerader weit vor der Spitze der 1^{ten} Längsader. Flügellänge 16 mm.

Die Fühler sind dunkelbraun, die Endhälfte der Geisselglieder ist etwas heller.

Libnotes strigivena Walk.

Biwak-Insel, September, 1 ♂.

An den Längsadern finden sich etwas zahlreichere Strichelchen als bei den Exemplaren von Java.

Dapanoptera Ost. Sack.

Dapanoptera Versteegi n. sp.

Niederl.-Süd-Neu-Guinea, 28. September 1912. 1 ♀, VERSTEEG leg.

Kopf schwarzgrau, die Augen sehr gross, dorsal und ventral fast zusammenstossend. Wurzelglieder der Fühler schwarz, die Geissel dunkelbraun, die Glieder länglich oval, in der Mitte mit einigen längeren Borsten. Rüssel und Taster schwarzgrau. Thorax glänzend schwarz, an den Nähten ins Braune ziehend, auch die Brustseiten fast ganz glänzend schwarz. Behaarung des Thoraxrückens sehr spärlich, in der vorderen Hälfte in 2 Längstriemen angeordnet.



Abb. 2.

Hinterleib gleichfalls glänzend schwarz, wenig behaart, Legeröhre gelbbraun, an der Basis mit einigen längeren hellen Haaren. Beine schwarzbraun, die Schenkel gelbbraun mit dunklerer

Spitze. Flügel braungelb tingirt mit mehreren schwarzen Flecken und, in der Spitzenhälfte, mit einigen weissen Fleckchen, welche schmal dunkel umrandet sind. Schwinger schwarzbraun mit weisslichem Knopf. Körperlänge ca. 9 mm.; Flügellänge 14 mm.

Ptecticus Löw.

Ptecticus papuanus Bigot.

Am 22. September 1912 erbeutet.

Negritomyia Big.

Negritomyia maculipennis Macq.

Kloof-Biwak, Oktober.

Tabanus L.

Tabanus albithorax Ricardo.

Beaufort-Fluss, November.

Tabanus laetus de Meij.

Kloof-Biwak, Beaufort-Fluss.

Tabanus insurgens Walk.

November.

Tabanus fulgidus Ricardo.

Beaufort-Fluss, November.

Tabanus brevisculus Walk.

November.

Tabanus auriguttatus Ricardo.

Kloof-Biwak.

Tabanus denticulatus Ricardo.

Treub-Biwak, März; Dezember.

Tabanus Wollastoni Ricardo.

Kloof-Biwak, Oktober.

Tabanus novaeguineensis Ricardo.

September.

Tabanus Lorentzi Ricardo.

Kloof-Biwak, Oktober, November ¹⁾.

Chrysops Meig.

Chrysops albicinctus v. d. W.

Kloof-Biwak, Oktober.

1) Für die obigen Arten vergleiche man auch die Abhandlung von Miss RICARDO in Nova Guinea IX, p. 387. Einige weitere Exemplare, worunter vielleicht neue Arten, wird hoffentlich Miss R. bearbeiten wollen.

Diatomineura Rond.*Diatomineura caliginosa* Walk.

Treub-Biwak, Januar.

Argyramoeba Schin.*Argyramoeba distigma* Wied.**Hyperalonia** Rond.*Hyperalonia doryca* Boisd.

November.

Maira Schin.*Maira gloriosa* Walk.*Maira hispidella* v. d. W.

Beaufort-Fluss.

Maira hirta de Meij.

Kloof-Biwak, Februar.

Promachus Löw.*Promachus xanthostoma* de Meij.

Kloof-Biwak, November, 1 ♂.

Promachus argentipes de Meij.

Beaufort-Fluss, 1 ♀.

Syrphus F.*Syrphus aegrotus* F.**Acanthoneura** Macq.*Acanthoneura de Beauforti* de Meij.

Kloof-Biwak, Oktober.

Euprosopia Macq.*Euprosopia impingens* Walk.

Kloof-Biwak, Oktober.

Dies ist die von mir in Nova Guinea V, p. 92 und IX p. 367 als *fusifacies* erwähnte Art. HENDEL hat diese nach Autopsie der Type als *impingens* Walk. erkannt. (Man vergl. meine „Studien“ IX, Tijdschr. v. Ent. 57, 1914 p. 181¹⁾).

Brea Walk.*Brea Nouluyssi* de Meij.

Kloof-Biwak, Oktober.

1) Hier finden sich auf Grund der HENDELSCHEN Typenuntersuchung auch folgende Synonymina verzeichnet:
Euprosopia squamifera DE MEIJERE in Nova Guinea IX, p. 368 = *fusifacies* WALKER.
Achias gracilis DE MEIJERE in Nova Guinea IX, p. 373 = *A. dacoides* WALKER, OSTEN SACKEN; dagegen:
Achias dacoides WALKER in DE MEIJERE: Bijdragen tot d. Dierk. Afl. 19, p. 63 = *A. aspiciens* Walk.